

Einladung zur Zeitreise

Charlottenhütte wird Ausstellungsort



Bürgermeister Christian Peter, die Stiftungsleiterin Astrid Dörnemann, Bürgermeister Steffen Mues, Friedrich Schmidt von der Heimatgruppe sowie Burkhard Braach vom Vorstand der Sparkasse Siegen eröffneten die Ausstellung in Niederschelden. Foto: privat

Niederschelden. Die von den beiden Heimatvereinen Niederschelden und Niederscheldenhütte organisierte Ausstellung „Unser Werk – Wirtschaftswunder Charlottenhütte“ wurde jetzt erfolgreich eröffnet. Die beiden Schirmherren, Bürgermeister Steffen Mues sowie Ortsbürgermeister Christian Peter, hoben die herausragende Bedeutung der Charlottenhütte für die gesamte Region und vor allem die umliegenden Orte hervor. Beide zeigten sich begeistert vom Inhalt, Umfang und der Qualität der Ausstellung und dankten den Vereinen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Besonders beeindruckt war die Leiterin der Stiftung Industriegeschichte Thyssen aus Duis-

burg, Astrid Dörnemann, die in ihrem Vortrag auf die breite Palette des zur Verfügung stehenden Fotomaterials der 1950er und 1960er Jahre einging und nochmals darauf hinwies, dass rund 2300 Motive in digitalisierter Form über das Bildportal des LWL – Medienzentrums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht sind.

Am Eröffnungssdamstag sowie am Sonntag konnten die Veranstalter über 600 Besucherinnen und Besucher in der Ausstellungshalle begrüßen.

Die Ausstellung im Industriegebiet Charlottenhütte, Auf der Hütte 1, in Mudersbach ist noch an diesem Wochenende, 20. und 21. September, und am kommenden Wochenende jeweils von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.